

Landkreis Sächsische Schweiz  
Landratsamt - FG Sicherheit und Ordnung  
PF 10 02 53/54  
01782 Pirna

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz zum Erwerb und Umgang (Bearbeiten, Wiedergewinnen, Aufbewahren, Verwenden, Vernichten und Verbringen) von explosionsgefährlichen Stoffen innerhalb Deutschlands**

**Antragsteller**

<b>Name (ggf. Geburtsname)</b>		
<b>Vornamen</b> (Bitte alle Vornamen angeben!)		
<b>Geburts-</b>	<b>datum</b>	
	<b>ort</b>	
<b>Anschrift</b>	<b>Straße, Nr.</b>	
	<b>PLZ, Ort</b>	
<b>Staatsangehörigkeit</b>	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/>
<b>Geburtsname der Mutter</b>		
<b>Beruf / Tätigkeit</b>		

Ich versichere, dass ich

- nicht Mitglied in einem Verein bin, der unanfechtbar verboten wurde bzw. einem Betätigungsverbot unterliegt.
- nicht Mitglied in einer Partei bin, deren Verfassungswidrigkeit gerichtlich festgestellt wurde.
- nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit in polizeilichem Präventivgewahrsam war.
- nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig bin.
- nicht abhängig von Alkohol oder anderen Rauschmitteln bin.
- nicht psychisch krank oder debil bin.

**Beantragte Art und Menge** (bezogen auf 5 Jahre)

- Schwarzpulver zum Vorderladerschießen ..... kg
- Schwarzpulver zum Böllern ..... kg
- Nitrozellulosepulver ..... kg
- Elektrische Satzauslöser für Böller ..... St.

**Zu welchem Zweck (Bedürfnis) werden die explosionsgefährlichen Stoffe benötigt?**

- Vorderladerschießen auf genehmigten Schießstätten
- Laden / Wiederladen von Patronenhülsen
- Böllern zur Pflege des Brauchtums und der Tradition des Böllerns zu bestimmten Anlässen

**Wurde bereits eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis erteilt?**

ja  nein

Falls ja: Nr. und Ausstellungsdatum, Ausstellungsbehörde

Nr. vom

Ausstellungsbehörde

**Sind Sie Mitglied einer schießsportlichen Vereinigung bzw. eines Brauchtumsvereins?**

ja  nein

Falls ja: Name, Anschrift der Vereinigung

**Sind Sie im Besitz einer Waffenbesitzkarte?**

ja  nein

Falls ja: Nr. und Ausstellungsdatum, Ausstellungsbehörde

Nr. vom

Ausstellungsbehörde

**Wie sollen die explosionsgefährlichen Stoffe aufbewahrt werden?**

- Stahlkassette  Holzkiste  
 Stahlschrank  Tresor  
 anderweitiges Behältnis: .....

**Wo sollen die explosionsgefährlichen Stoffe aufbewahrt werden?**

- unbewohnter Raum  mit Fenster  ohne Fenster  
 unbewohnter Keller (kein Lattenverschlag)  mit Fenster  ohne Fenster  
 Abstellkammer  mit Fenster  ohne Fenster  
 ausgebauter Dachraum  mit Fenster  ohne Fenster  
 anderweitiger Ort: .....

Weiterhin ist in jedem Falle die Anlage zur Aufbewahrung kleiner Mengen von explosionsgefährlichen Stoffen auszufüllen!

**Körperliche oder geistige Einschränkungen**

Es liegen oder lagen vor: z.B. schwere Formen von Sehschwäche (bitte Dioptriewerte für beide Augen einzeln angeben), Farbuntüchtigkeit, Nachtblindheit, Einäugigkeit, Hirnverletzung, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Zuckerkrankheit, Geisteskrankheit, Alkohol-, Arzneimittel- oder Drogenmissbrauch, Anfallsleiden, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputation, Lähmung.

keine  folgende: .....

Ich nehme zur Kenntnis, dass im Zusammenhang mit meinem Antrag eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, eine Auskunft der örtlichen Polizeidienststelle und der Wohnsitzgemeinde eingeholt wird.

Ich versichere, dass vorstehende Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen.

.....  
Datum, Unterschrift

Anlage:  Fachkundenachweis  
 Bedürfnisnachweis

# Anlage zum Antrag auf Erteilung oder Verlängerung einer Erlaubnis nach § 27 SprengG

von Frau/Herrn .....

## Angaben zur Aufbewahrung kleiner Mengen von explosionsgefährlichen Stoffen

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

1. Die Aufbewahrung erfolgt

- |                           |                          |                           |                          |
|---------------------------|--------------------------|---------------------------|--------------------------|
| in einem Einfamilienhaus  | <input type="checkbox"/> | in einem bewohnten Raum   | <input type="checkbox"/> |
| in einem Mehrfamilienhaus | <input type="checkbox"/> | in einem unbewohnten Raum | <input type="checkbox"/> |
| in einem Nebengebäude     | <input type="checkbox"/> | außerhalb von Gebäuden    | <input type="checkbox"/> |

Bezeichnung und Beschreibung des Aufbewahrungsorts (z. B. Kellerraum, Balkon, Außenwand)

.....

- |  | ja                       | nein                     |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 2. Liegt die Zustimmung des Eigentümers des Gebäudes zur geplanten Aufbewahrung von explosionsgefährlichen Stoffen vor?                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Besitzt die Tür des Aufbewahrungsraumes ein außen bündig angebrachtes Sicherheitsschloss und greift dieses bereits nach einer Schließung? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Besitzt der Aufbewahrungsraum eine Druckentlastungsfläche (z. B. Fenster)?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Sind die Fenster (wenn im Keller oder EG liegend) ausreichend gesichert? (z. B. Fenstergitter, Isolierglas, Drahtglas)                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Ist der Aufbewahrungsraum feuerhemmend (F 30) abgetrennt/ausgeführt?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Wird im Aufbewahrungsraum offenes Licht oder offenes Feuer verwendet?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. Werden im Aufbewahrungsraum leicht entzündliche oder brennbare Materialien gelagert?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9. Erfolgt die Aufbewahrung (ggf. zusätzlich) in einem Behältnis? (z. B. Kassette, Wandschrank, Stahlschrank)                                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 10. Ist das Behältnis verschließbar?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 11. Hat das Behältnis ein außen bündig angebrachtes Sicherheitsschloss?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 12. Greift das Sicherheitsschloss bereits nach einer Schließung?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 13. Ist das Behältnis gegen Wegnahme gesichert (z. B. Verdübelung in der Wand)?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 14. Können Befestigungen und Beschläge von außen entfernt werden?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 15. Kann eine Lagertemperatur von 75°C überschritten werden?   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 16. Sind in der Nähe geeignete Einrichtungen zur Brandbekämpfung vorhanden? (z. B. Wandhydrant, 6 kg Feuerlöscher mit ABC-Löschpulver)       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 17. Werden die Anzündhütchen getrennt von den übrigen Explosivstoffen aufbewahrt?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

.....  
Ort, Datum, Unterschrift